

## Vergnügungs-Anzeigen.

Der Hamburg-Altonaer Uhrmacher-Gehilfen-Verein von 1876 feiert am Sonnabend, den 3. December, in Borgert's Club- und Ballhaus sein **erstes Winter-Vergnügen.**

Collegen von Nah und Fern laden wir hierzu freundlichst ein.  
Der Vorstand.

**Königsberg.** Der Uhrmacher-Gehilfen-Verein Königsberg i. P. feiert im St. Adalbert's Haus am 10. Dezember d. Js. sein zweites Stiftungsfest. Es werden sämtliche Collegen gebeten, mit den werthen Gästen pünktlich und recht zahlreich zu erscheinen.

Die Herren Prinzipale werden hiermit noch besonders freundlichst eingeladen, an unserem Feste theilzunehmen.

Anmeldungen nimmt Colloge J. Duhl entgegen.

I. A.: H. Schmidt.

**Stralsund.** Am 3. Dezember findet in Schmuhl's Restaurant unser 2. Stiftungsfest, bestehend in Festessen und gemüthlicher Unterhaltung, statt, wozu wir unsere auswärtigen Mitglieder, sowie alle Collegen von Nah und Fern hierdurch einladen.

I. A.: O. Drausewitz, Schriftführer.

## Vereins-Nachrichten.

**Bielefeld.** In den festlich mit Wappen, Guirlanden und Fahnen geschmückten Sälen des Vereinslocals „Harmonie“ fand am 29. October das 2. Stiftungsfest unseres Vereins statt. Das Programm war ein sehr reichhaltiges. Nach Beendigung des mit vielem Beifall aufgenommenen Concerts begrüßte Colloge Münchert im Namen des Vereins die anwesenden Gäste und brachte den anwesenden Herren Prinzipalen, auswärtigen Collegen und besonders den anwesenden Damen ein Hoch aus.

Nach der Polonaise hielt der frühere Vorsitzende, Colloge Kunze, eine schwungvolle Festrede, worin er besonders das Treiben und den Zweck des Verbandes der deutschen Uhrmacher und des Verbandes der deutschen Uhrmacher-Gehilfen auseinanderlegte und mit einem Hoch auf beide Verbände endigte.

Die Tanzpausen wurden durch komische Vorträge etc. von den Collegen Krick, Münchert, Bartelsheim, Brambach und Witt zur grössten Zufriedenheit der Anwesenden ausgefüllt. Besonderer Dank sei hiermit Fräulein A. Kehr, dem Vereinswirth Herrn H. Hess und Herrn Cossmann für ihre schönen Gesangsvorträge (1. Noch sind die Tage der Rosen. 2. Die Uhr. 3. Das Lied, das meine Mutter sang. 4. Blumensprache), welche das Fest bedeutend verschönern halfen, erstattet.

Der frühere Schriftführer Colloge Wagner schilderte in kurzen Worten die bisherige Thätigkeit des Vereins, sprach den Wunsch aus, dass derselbe weiter bestehen möge wie bisher, und brachte ein Hoch auf den Verein und den früheren Vorsitzenden Collegen Kunze aus. Noch einige Toaste wurden auf den jetzigen, leider wegen Krankheit nicht anwesenden Vorsitzenden Collegen Häwert, auf das Ehrenmitglied Herrn A. Olzinn und den früheren Schriftführer Collegen Wagner ausgebracht. Das Fest verlief bis zum Schluss in schönster Ordnung und wird einem Jeden eine gute Erinnerung bleiben.

R. Witt, Schriftführer.

**Bremen.** Der Verein „Levé“ feierte am 5. November sein erstes Vergnügen in seinem Vereinslocal „Hansa-Haus“.

Mit Befriedigung können wir das Vergnügen als durchaus gelungen bezeichnen. Um 9 Uhr waren mehrere Prinzipale, sämtliche Collegen und Gäste erschienen, sodass mit dem Programm begonnen werden konnte. Die Ausführung des Programms fand allgemeinen Anklang, sodass auf vielseitiges Verlangen der Zither-Verein „Harmonie“ wie auch andere mitwirkende Kräfte sich veranlasst sahen, noch mehrere Nummern zum Besten zu geben.

Nach Schluss des Programms begann das Fest mit der Polonaise, arrangirt und geleitet vom Vorsitzenden. Nach Beendigung derselben begrüßte der Vorsitzende die Anwesenden und sprach den Prinzipalen, sowie auch sämtlichen mitwirkenden Kräften und Theilnehmern für ihr Erscheinen im Namen des Vereins seinen herzlichsten Dank aus. Hierauf sprach Herr Hauschild im Namen der Prinzipale seinen Dank für die freundliche Einladung aus und ermahnte den Verein, treu und fest zusammenzuhalten und in Einigkeit die gesetzten Prinzipien zu verfolgen, so lange die Uhr noch Tictac sagt. Hierauf forderte derselbe alle Anwesenden auf, mit ihm das Glas zu erheben und auf das Blühen und Gedeihen des Vereins ein dreifaches Hoch auszubringen, welches mit grosser Begeisterung aufgenommen wurde.

Unter Andern wurde das Vergnügen durch Ueberraschungen noch verschönert, indem uns von Herrn Uhrmacher Schulz, sowie noch von drei Gönnern des Vereins Bons zur Verloosung im Werthe von 10 Mark übergeben wurden.

Um 3 Uhr wurde mit der Verloosung begonnen, welche von zwei Damen ausgeführt wurde. Bei der Ziehung herrschte erwartungsvolle Spannung, kaum war das letzte Loos gezogen, da brach ein lauter Jubel los und die Gewinner drängten sich mit freudestrahenden Gesichtern nach dem Podium und darauf erfolgte ein Hoch nach dem Andern. Um 4 1/2 Uhr wurden wir noch von einem hier anwesenden Künstler beehrt, welcher sich durch die fröhliche und gemüthliche Stimmung, die im Saale herrschte, veranlasst fühlte, noch einige lustige Couplets zum Vortrag zu bringen.

Sämtliche Anwesenden hielten bis zum frühen Morgen aus. Wir haben das Bewusstsein, dass allen Theilnehmern die fröhlichen

Stunden, die sie bei unserm ersten Vergnügen erlebt haben, stets in Erinnerung bleiben.

Der Vorstand.

I. Auftr.: A. Bethke, I. Schriftführer.

Der Verein **Levé, Bremen**, hielt am 17. November seine erste General-Versammlung ab, in der sämtliche activen Mitglieder erschienen waren. Nach Eröffnung der Versammlung hiess der Vorsitzende alle anwesenden Collegen herzlich willkommen und ermahnte dieselben, treu und fest an den Zielen, die der Verein und Verband verfolge, festzuhalten, und dass durch ein einiges Hand in Hand gehen unser Gewerbe wieder erstarke möge.

Hierauf wurde zur Tagesordnung übergegangen:

1. Halbjähriger Bericht des Schriftführers,
2. Kassenbericht,
3. Vorstandswahl,
4. Verschiedenes.

Nach dem halbjährigen Bericht des Schriftführers fanden 28 Versammlungen statt, welche durchschnittlich von sämtlichen Mitgliedern besucht waren. Vom Verbands aus waren 11 Schriftsachen eingelaufen, welche alle beantwortet wurden.

Sodann las der Kassirer den Kassenbericht vor. Die halbjährige Einnahme betrug 104,25 Mk., die Ausgabe betrug 74,75 M., mithin bleibt ein Kassenbestand von 29,50 Mark. In der Bibliothek befanden sich 19 Bücher, welche von Prinzipalen und Collegen gewidmet wurden.

Es wurde nun zur Vorstandswahl geschritten und ergab dieselbe folgendes Resultat:

- Colloge Köhler, 1. Vorsitzender (wiedergew.),  
 „ Rose, 2. Vorsitzender (neugew.),  
 „ Bethke, 1. Schriftführer (wiedergew.),  
 „ Winkelmann, 2. Schriftführer (neugew.),  
 „ Rose, Kassirer (wiedergew.),  
 „ Ziegler, Archivar (wiedergew.).

Sämtliche Collegen nahmen die Wahl an. Sodann sprach der Vorsitzende in kurzen aber wohlgeäußerten Worten im Namen des Vorstandes seinen Dank aus für das ihm geschenkte Vertrauen.

Darauf bat Colloge Friedrich ums Wort und sprach derselbe dem Vorstande im Namen des Vereins für sein bisheriges Wirken den herzlichsten Dank aus mit dem Wunsche, den bisherigen Eifer beizubehalten und die Interessen des Vereins zu wahren.

Nach der Versammlung blieben die Collegen noch fröhlich beisammen. Die Stimmung wurde durch die unerwartete Geburtstagsfeier eines unserer Collegen noch erhöht.

Mit Befriedigung kann der Verein auf sein halbjähriges Bestehen zurückblicken.

Der Vorstand.

I. Auftr.: A. Bethke, I. Schriftführer.

**Bochum.** Am 13. v. Mts. wurden hierselbst folgende Collegen in den Vorstand gewählt:

- Heinr. Pyll, Vorsitzender,  
 O. Gerber, Schriftführer,  
 L. Lohmann, Kassirer.

I. Auftr.: Gerber, Schriftführer.

**Münster.** In den Vorstand wurden gewählt die Collegen:

- W. Sydow, Vorsitzender,  
 W. Nonhoff, Schriftführer,  
 H. Etzler, Kassirer.

I. Auftr.: Nonhoff, Schriftführer.

**Aufruf.** Der Colloge Turezyk Nr. 1658 vom Verein „Chronometer“, Ratibor, wird ersucht, seinen jetzigen Wohnort anzugeben. Sollte einer der Herren Collegen dessen Adresse kennen, so bitten wir um deren Angabe und sagen hierfür im Voraus unsern Dank.

Nikolaus, Vorsitzender.

**Königsberg.** An Stelle des ausgeschiedenen Collegen E. Pfingst wurde Colloge C. Strömer als 1. Vorsitzender gewählt. Der Vorstand setzt sich jetzt wie folgt zusammen:

- Carl Strömer, 1. Vorsitzender,  
 Joh. Duhl, 2. Vorsitzender,  
 H. Schmidt, Schriftführer,  
 Philipewsky, Kassirer.

Dem Collegen E. Pfingst sagen wir hier an dieser Stelle für seine dem Verein geleisteten Dienste unsern herzlichsten Dank.

I. Auftr.: H. Schmidt, Schriftführer.

**Verein Chemnitzer Uhrmacher-Gehilfen.** Am 10. November fand unser 7. Stiftungsfest statt und können wir dieses gleich den früheren als äusserst gelungen bezeichnen.

Der Saal war bis auf den letzten Platz gefüllt und hatten sich auch einige Herren des hiesigen Prinzipal-Vereins, sowie auch verschiedene unserer auswärtigen Mitglieder eingefunden.

Besondere Bedeutung erhielt das Fest durch die Auszeichnung unseres früheren Vorsitzenden Collegen Kunz. Denselben wurde vom Verein für seine reichen Verdienste, die er sich um denselben erworben hat, eine geschmackvoll ausgefertigte Ehrenurkunde überreicht.

Glückwunschtelegramme sandten unsere früheren Mitglieder die Collegen Steeger in Zürich, Dietrich Löbel und Morgenstern in München, und Wenzel Rückert in Halle, ferner erhielten wir Glückwunschsreiben von Collegen Schumann in Euskirchen a. Rhein, Jungmanns in Waldheim und von unserem Ehrenmitglied Sauer in Leipzig.

Allen vorgenannten Collegen sei für ihre Aufmerksamkeit an dieser Stelle der wärmste Dank dargebracht.

Die diesjährige ordentliche General-Versammlung fand am